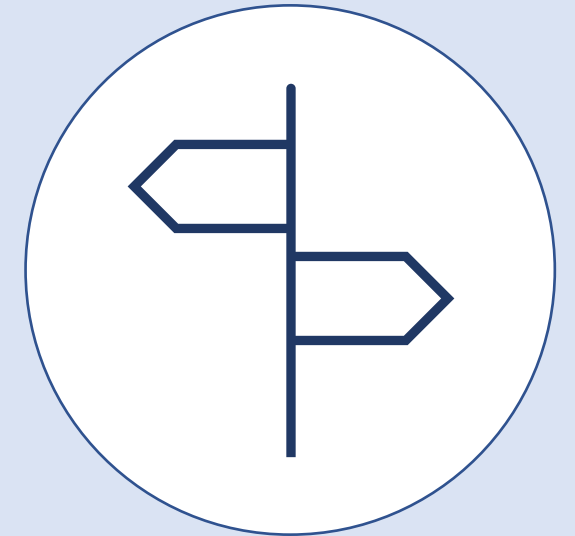
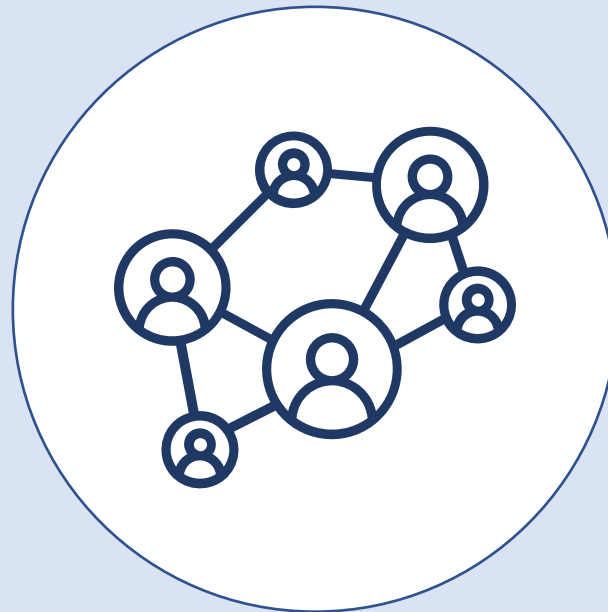


SOZIALE SCHULDENBERATUNG

ERKENNTNISSE AUS DER SOZIALEN ARBEIT

Fachtagung Schuldnerberatung
LAG Freie Wohlfahrtspflege NRW
am 19. Oktober 2022
Dr. Katharina Angermeier (HAW Hamburg)



THEMEN DES VORTRAGS



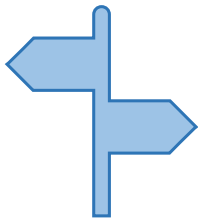
Das Soziale in der Schuldenberatung

- Schulden aus der Perspektive der Sozialen Arbeit



Herausforderungen für die Beratungspraxis

- Gegenstand, Aufgaben und Funktion einer Sozialen Schuldenberatung



(Um-)Wege in die Soziale Schuldenberatung

- Zugangsbarrieren & -chancen im Unterstützungsprozess



Das Soziale in der Schuldenberatung

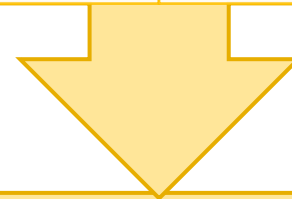
Schulden aus der Perspektive der
Sozialen Arbeit

DAS SCHULDENPROBLEM AUS FORSCHUNGSPERSPEKTIVE

Definition von (un-)gewollte Schulden

Verschuldung: „normal“, notwendig & (staatlich) gefördert

Überschuldung: problematisch, Kriterium Zahlungsunfähigkeit



Erklärungen von Schuldenverläufen

Kategorisierungen in **Schuldenkarrieren/-typen, Ursachen & Auslöser**

Erfassung / Beschreibungen auf **unsicherer Datenbasis**

SCHULDEN AUS DER PERSPEKTIVE DER SOZIALEN ARBEIT

1

Anerkennung der Komplexität & Dynamik von Schuldenverläufen

2

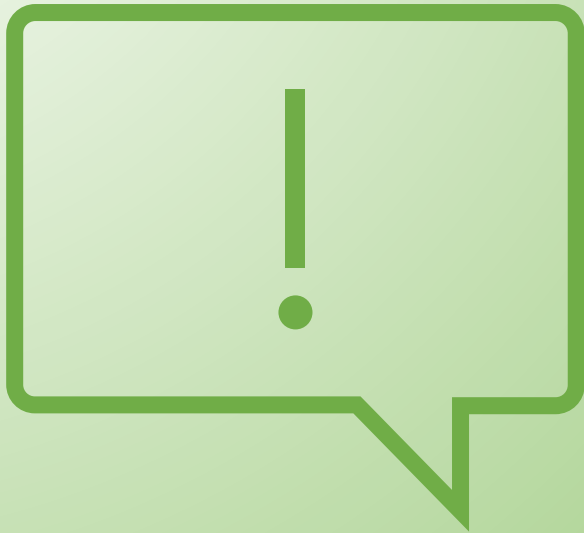
Betonung der Wechselwirkungen von individuellen wie struktureller Faktoren

3

Kritische Reflexion von gesellschaftlichen Normalitätsvorstellungen

4

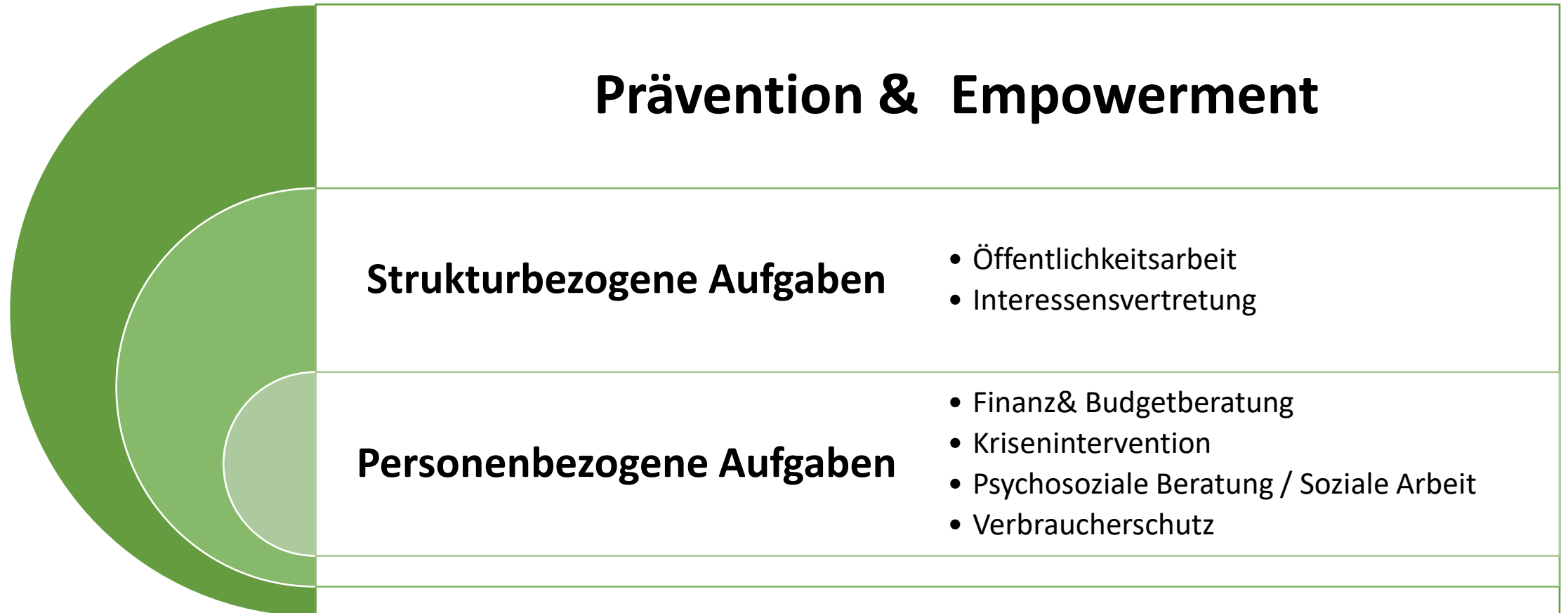
Aufdecken von Zusammenhängen mit Armutslagen und Einfluss auf Teilhabe



Herausforderungen für die Beratungspraxis

Gegenstand, Aufgaben und Funktion
einer Sozialen Schuldenberatung

GEGENSTAND, AUFGABEN UND FUNKTIONEN



GEGENSTAND, AUFGABEN UND FUNKTIONEN

„Schuldenberatung und Schuldenprävention sind nicht nur als Intervention zu verstehen. Sie sind Bildungsangebote, die bestimmte Zielgruppen, hier insbesondere armutsbetroffene oder armutsgefährdete Menschen, zur eigenverantwortlichen Alltagsbewältigung im Umgang mit Geld und Schulden befähigen sollen.“ (Mattes 2019, S. 33)

Prävention

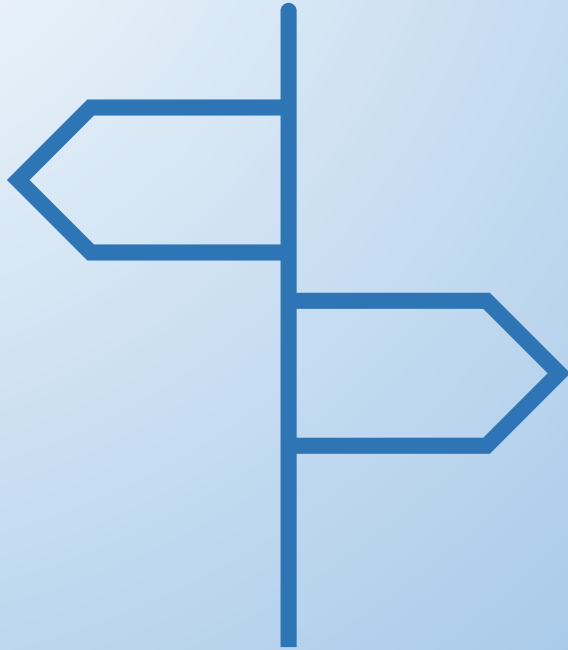
Zeitperspektive:
Primär, sekundär
oder **tertiär**

Zielperspektive:
Verhalten oder
Verhältnis

Empowerment

Zielt auf:
Selbstbestimmung
und **-wirksamkeit**

Abhängig von:
Verfügbarkeit und
Zugang zu
Ressourcen



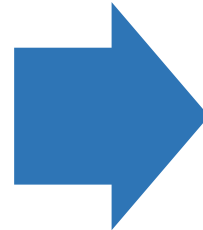
(Um-)Wege in die Soziale Schuldenberatung

Zugangsbarrieren & -chancen im
Unterstützungsprozess

ZUGANGSBARRIEREN ERKENNEN

Vor der Beratung

- Fehlende flächendeckend, einheitliche Finanzierung
- Lange Wartezeiten
- Lange Anfahrtszeiten
- Unklare Rechtsansprüche
- ...



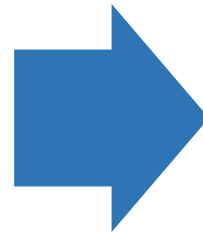
In der Beratung

- Einseitiger Fokus auf juristische / ökonomische Sachverhalte
- Pädagogisierung / Individualisierung angesichts finanzieller Wissenslücken
- Knappe Zeitkapazitäten / zu viel Verantwortungsübernahme
- ...

ZUGANGSCHANCEN ERHÖHEN

Vor der Beratung

- Flächendeckende Finanzierung
kostenfreies Beratungsangebot
- Lebensweltnaher Ausbau der
Beratungsangebote
- Vernetzungs- & Kooperationsarbeit
(Multiplikator:innen)
- Regelmäßige Finanzierung von
Präventionsarbeit
- ...



In der Beratung

- Wirkfaktor tragfähige
Arbeitsbeziehung
- Advokatorische Unterstützung &
Empowerment
- Methodenvielfalt der
Gesprächsführung nutzen
- Anknüpfung & Weiterentwicklung
an bestehende Beratungsdiskurse
- ...

AUSTAUSCH UND FRAGEN

In Bezug auf das Soziale in der Schuldenberatung:



Welche Erkenntnisse nehmen Sie mit?



Über welche Fragen müssen Sie noch nachdenken?

LITERATUR

AG SBV (Hg.) (2018): Soziale Schuldnerberatung. Konzept. Unter Mitarbeit von Matthias Bruckdorfer, Heinrich Wilhelm Buschkamp, Bernd Krüger, Uwe Schwarze, Michael Weinhold und Cornelius Wichmann. Online verfügbar unter https://www.agsbv.de/wp-content/uploads/2018/04/2018_04_03_Konzept-Soziale-Schuldnerberatung_AGSBV.pdf, zuletzt geprüft am 12.10.2022.

Ansen, Harald (2018): Soziale Schuldnerberatung. Prävention und Intervention. Stuttgart: W. Kohlhammer Verlag.

Ansen, Harald; Langer, Andreas; Molle, Jana; Peters, Sally; Schwarting, Frauke; Vaudt, Susanne (2017): Herausforderungen moderner Schuldnerberatung. Kiel, Hamburg (Deutsches Institut für Sozialwirtschaft e.V). Online verfügbar unter https://www.bag-sb.de/fileadmin/user_upload/1_BAG-SB/4_Forschung/Forschungsbericht_DISW_2017.pdf, zuletzt geprüft 12.10.2022.

Ebli, Hans; Herzog, Kerstin (2016): Schuldnerberatung. In: Wiltrud Gieseke und Dieter Nittel (Hg.): Handbuch Pädagogische Beratung über die Lebensspanne. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 724–732.

Mattes, Christoph; Rosenkranz, Simon; Witte, Matthias D. (2022): Das Soziale in der Schuldenberatung. Baltmannsweiler, Schneider Verlag Hohengehren.

Mattes, Christoph (2021): Schuldenberatung und Schuldenprävention als Soziale Arbeit. Grundwissen und Handlungskonzepte. Stuttgart: W. Kohlhammer Verlag.

Mattes, Christoph (2019): Schuldenberatung und Schuldenprävention als Armutsbekämpfung – Widersprüche, theoretische Herausforderungen und Visionen. In: Christoph Mattes und Carlo Knöpfel (Hg.): Armutsbekämpfung durch Schuldenprävention. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 21–35.

Peters, Sally (2019): Armut und Überschuldung. Bewältigungshandeln von jungen Erwachsenen in finanziell schwierigen Situationen. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.

Peters, Sally; Roggemann, Hanne (2022): iff-Überschuldungsreport 2022. Überschuldung in Deutschland. Hg. v. Institut für Finanzdienstleistungen (iff). Hamburg. Online verfügbar unter <https://www.iff-hamburg.de/wp-content/uploads/2022/06/iff-ueberschuldungsreport-2022.pdf>, zuletzt geprüft am 12.10.2022.

Schlabs, Susanne (2007): Schuldnerinnen - eine biografische Untersuchung. Ein Beitrag zur Überschuldungsforschung. Opladen: Verlag Barbara Budrich.

Schlabs, Susanne (2011): Schuldnerberatung ist Sozialarbeit. In: Peter Schruth (Hg.): Schuldnerberatung in der Sozialen Arbeit. Sozialpädagogische, juristische und gesellschaftspolitische Grundkenntnisse für Theorie und Praxis. Weinheim: Juventa-Verlag. S. 52–68.

Schruth, Peter (2011): Schuldnerberatung als Aufgabe der Sozialen Arbeit. In: Peter Schruth (Hg.): Schuldnerberatung in der Sozialen Arbeit. Sozialpädagogische, juristische und gesellschaftspolitische Grundkenntnisse für Theorie und Praxis. Weinheim: Juventa-Verlag.

LITERATUR

Schwarze, Uwe (1999): Schuldnerkarrieren: Institutionelle Problembearbeitung zwischen Sozialberatung und Finanzmanagement. Ergebnisse einer empirischen Analyse zu Wegen aus Armut und privater Überschuldung. Sonderforschungsbereich 186 (Universität Bremen). Bremen. Online verfügbar unter <https://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/5555>, zuletzt geprüft am 12.10.2022.

Schwarze, Uwe (2019): Die Geschichte der Schuldnerhilfe in Deutschland – Von den frühen Ursprüngen bis Ende des 20. Jahrhunderts. In: Uwe Schwarze, Heinrich Wilhelm Buschkamp und Alexander Elbers (Hg.): Geschichte der Schuldnerhilfe in Deutschland. Varianten und Entwicklungspfade aus Perspektive der Sozialen Arbeit. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 17–147.

Schwarze, Uwe (2022): Fachkräfte(-Gebot) in der Sozialen Schuldnerberatung. In: Informationen – Fachzeitschrift für Schuldnerberatung. Sonderausgabe 2022 · (Jg. 37) S. 150-171.

Staub-Bernasconi, Silvia (2018): Soziale Arbeit als Handlungswissenschaft. Soziale Arbeit auf dem Weg zu kritischer Professionalität. Opladen, Toronto, Leverkusen: Verlag Barbara Budrich; UTB.

Statistisches Bundesamt (2021): Statistik zur Überschuldung privater Personen. 2019. Online verfügbar unter https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Vermoegen-Schulden/Publikationen/Downloads-Vermoegen-Schulden/ueberschuldung-2150500217004.pdf?__blob=publicationFile , zuletzt geprüft am 12.10.2022

Zier, Ulrike; Letzel, Stephan; Münster, Eva (2015): Probleme der Erfassung von Überschuldungsgründen am Beispiel der Ursachen „unwirtschaftliche Haushaltsführung“ und „Krankheit“. In: Curt Wolfgang Hergenröder (Hg.): (Un)wirtschaftliche Haushaltsführung. Perspektiven aus interdisziplinärer Sicht. Wiesbaden: Springer, S. 219–245.

KONTAKT

Dr. Katharina Angermeier

HAW Hamburg, Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg

Email: katharina.angermeier@haw-hamburg.de